

## Unser Weg zu grünem Strom - Landstrom aus und für Cochem-Zell

### **Abstrakt:**

Es gibt viele Wege zu grünem Strom. Unter dem Motto „Unser Weg zu grünem Strom“ hat der Landkreis Cochem-Zell eine zukunftsorientierte Initiative gestartet, um seinen Bürgerinnen und Bürger regional erzeugten Strom zu liefern: „den Landstrom aus und für Cochem-Zell“. Am 04.05.2023 ist der offizielle Startschuss in Gevenich für dieses nachhaltige und zukunftsweisende Projekt.

Ab dann können die Bürgerinnen und Bürger den regional im Landkreis erzeugten Grünstrom, über die Internet-Plattform „land-strom.de, ganz einfach zu erwerben. Damit wird in symbiotischer Weise nicht nur die eigene Region und die lokale Wirtschaft unterstützt, sondern man kann unmittelbar seinen Beitrag zum Klimaschutz und eine lebenswerte Zukunft leisten. Ganz zu schweigen von der größeren Unabhängigkeit von internationalen Energielieferanten und Krisenherden. Und das bei gleichzeitiger Steigerung der regionalen Wertschöpfung gemäß dem Motto „das Geld der Region bleibt in der Region“.

### **Was ist lokaler Grünstrom / Landstrom**

Regionaler Grünstrom bedeutet: aus regenerativen Quellen in der Region erzeugter elektrischer Strom, der auch entsprechend in derselben Region verbraucht wird.

Regional heißt explizit, dass die Entfernung des Postleitzahlengebiets zwischen der Erneuerbaren-Energieerzeugungsanlage (als EE bezeichnet), und dem Endverbraucher maximal 50 km beträgt. EE-Anlagen erzeugen Strom typischerweise aus Windkraft, Solarenergie, Wasserkraft oder aus nachwachsenden Rohstoffen, also Biomasse.

Während beim klassischen Stromprodukt die Zusammensetzung vom Energieversorger vorgegeben ist (Strommix), so ist über die Plattform „land-strom.de“ der Konsument in der Lage, sich seinen Strommix selbst zusammen zu stellen. So kann der Strom von der Windkraft, Bio- oder Photovoltaikanlage vor der Haustür direkt gebucht werden. Das ist aktiver Klimaschutz zum Anfassen.

### **Was unterscheidet Landstrom von Ökostrom?**

Viele Verbraucher stellen sich die Frage, was denn einen Landstrom von einem klassischen Ökostrom unterscheidet? Beim klassischen Ökostrom wird in den meisten Fällen Strom über den Zukauf von Klimazertifikaten grün eingefärbt. Die Emissionen des klassischen Strommix, der auch Kohlestrom enthalten kann, also über Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen. Solche Kompensationsmaßnahmen sind beispielsweise der Zukauf von Wasserkraftzertifikaten aus Norwegen. Im Gegensatz dazu steht der Landstrom. Hier wird der Strom von regionalen und nachhaltigen Energieerzeugungsanlagen direkt vom Erzeuger angeboten. Durch das Landstrom Portal wird der Erzeuger und Konsument zusammen gebracht.

### **Das „virtuelle Kraftwerk“ von Cochem-Zell - der Energiemotor des Landstroms**

Doch wer sind die Erzeuger im Landkreis Cochem-Zell, von denen man in Zukunft direkt seine Energie beziehen kann? Aktuell wird Strom von folgenden Anlagen angeboten:

- eine Biogasanlage in Schmitt,
- eine PV-Anlage in Illerich,
- zwei Wasserkraftanlagen in Fankel und Neef,
- zwei Windkraftanlagen in Illerich und Eulgem,
- sowie eine Solar-Dachanlage und eine Solar-Freiflächenanlage in Blankenrath.
- Seit Januar 2023 ist eine 13-Megawatt-Solar-Anlage in Büchel hinzugekommen.

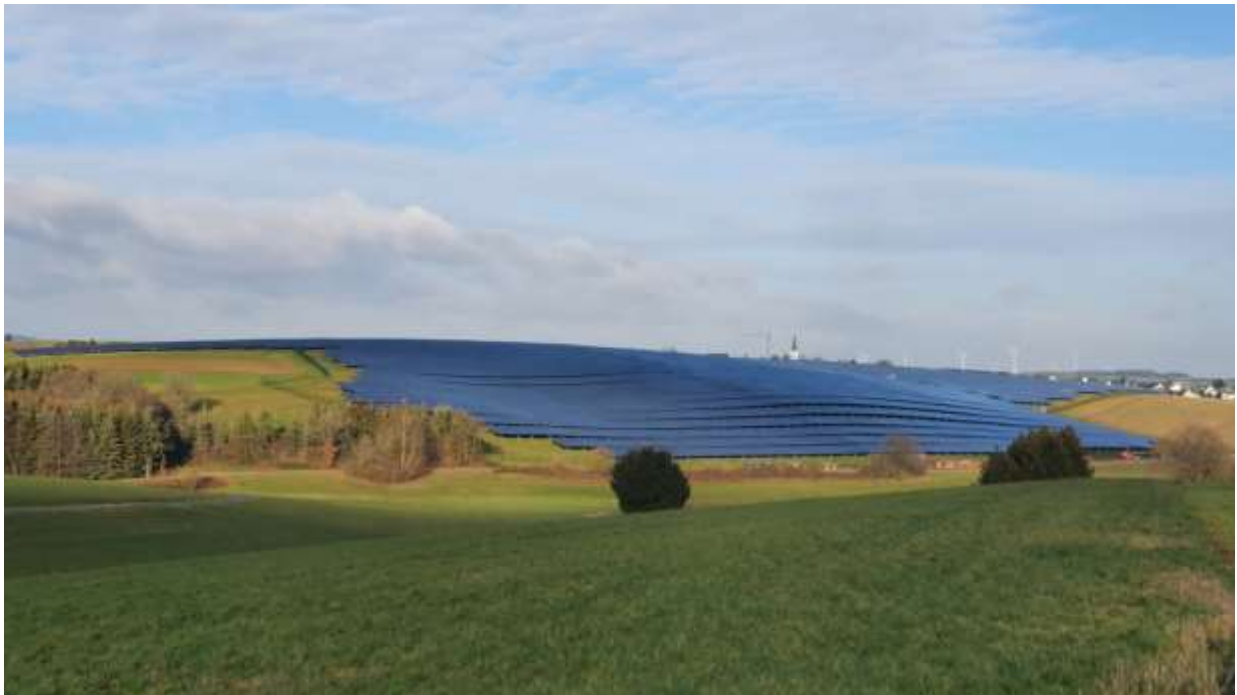
Diese Energieerzeuger sind in einem sogenannten „virtuellen Kraftwerk“ zu einer einheitlichen Versorgungseinheit gebündelt und bilden die Basis der Landstrom Plattform.

Für den Betrieb dieses innovativen Konzepts hat der Landkreis mit der VSE AG und seiner Tochter, der energis GmbH, kompetente und gleichermaßen erfahrene wie renommierte Partner gewinnen können. Als führender Infrastruktur- und Energiedienstleister im Südwesten Deutschlands engagiert sich die VSE AG seit Jahren für die nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft zum Wohl der Umwelt

und vor allem der nachkommenden Generationen. In 2021 lag der Umsatz bei 1.022 Mio € bei einem Mitarbeiterstamm von 1465 Personen.

Über ein hochentwickeltes Software-System, vermarktet die VSE die teilnehmenden Erzeuger, legt die optimale Einsatzweise und Betrieb der dezentralen Erzeugungsanlagen viertelstundengenau fest und steuert diese über die angeschlossene Leittechnik aus der Ferne. Die energis GmbH ist für die Beratung, den Kundenservice, Abrechnung und Betrieb der Plattform zuständig.

Mit der Energie aus dem virtuellen Kraftwerk können aktuell ca. 10.000 Haushalte versorgt werden.

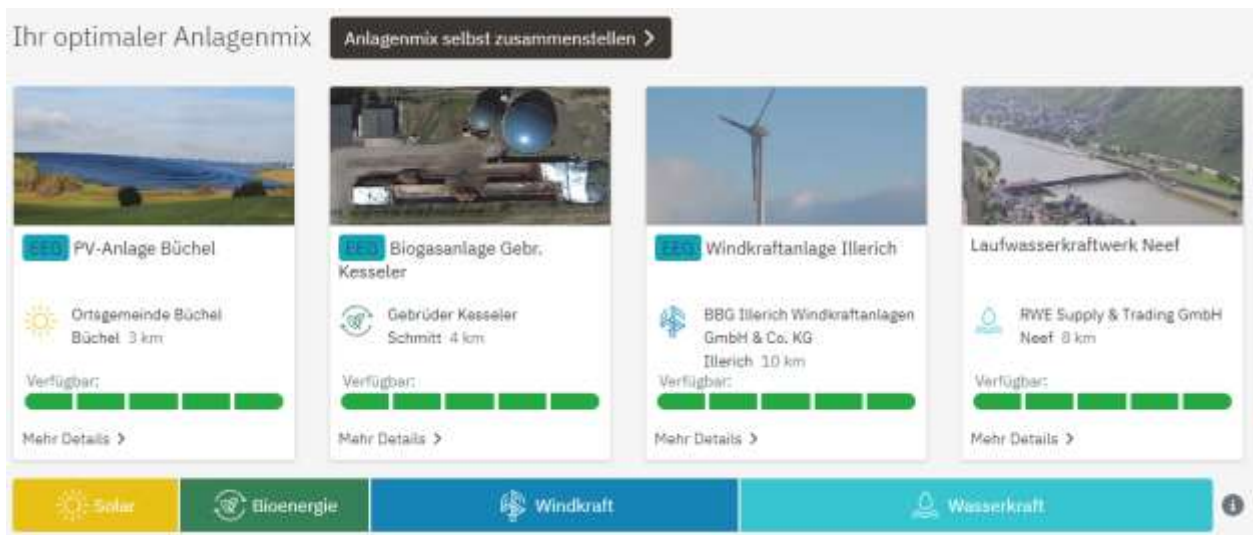


Die 13,5 MW Anlage von Büchel schmiegt sich elegant in die Landschaft ein (Quelle: Herr Leo Bleser)

### ***Der individuelle Strommix – ein ganz besonderer Service***

Regional erzeugter Strom ist generell schon eine prima Sache. Mit dem individuellen Strommix bietet der Cochem-Zeller Landstrom aber noch einen weiteren Mehrwert. Je nach persönlicher Präferenz kann aus dem Pool der Erneuerbaren Energieerzeugungs-Anlagen, die visuell anschaulich dargestellt werden, der Wunsch-Energiemix anteilig nach unterschiedlichen Erzeugern sowie Art der Erzeugung zusammengestellt werden. Wenn man beispielsweise eine Präferenz zu Sonnenstrom oder Strom aus Biogas hat, ist es möglich, gezielt diese Erzeuger auszuwählen und auch den prozentualen Energieanteil zu bestimmen. Hierzu werden im Landstromportal die einzelnen Anlagen jeweils mit einem Bild und den spezifischen Leistungsmerkmalen präsentiert, aus denen man sich mit wenigen Mausklicks „seine“ Anlage(n) selektieren kann. Damit ist sichergestellt, dass man seinen Strom ausschließlich von denjenigen Anbietern bezieht, die man selbst gewählt hat.

Für Kundinnen und Kunden, die keine individuelle Auswahl möchten, bietet das Landstrom Portal einen vordefinierten Standard Strommix an.



Auszug aus dem Landstrom Portal für die Auswahl des Strommixes (Quelle: energis GmbH)

### ***Das Virtuelle Kraftwerk und der Landstrom sind eine WIN-WIN-Situation für die Region und den Klimaschutz***

Die regionale Energiewende kann nur gelingen, wenn die Menschen vor Ort diese mittragen. Mit dem Produkt *Landstrom* wird vonseiten des Landkreises Cochem-Zell der nächste Schritt zur energieautarken klimafreundlichen Kommune unternommen. So lautet die Devise von Landrat Manfred Schnur: *„Mit dem Landstrom aus dem Virtuellen Kraftwerk Cochem-Zell haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sich aktiv in eine regionale, effiziente Klimaschutzmaßnahme einzubringen. Und damit nicht genug: Als Stromempfänger aus dem Virtuellen Kraftwerk unterstützen sie das Fundament der Energiewende und fördern den Ausbau erneuerbarer Energien in unserer Heimat.“*

Diese Philosophie kommt auch in der Bevölkerung des Landkreises gut an:

Schließlich liegt es voll im Trend, Obst, Gemüse oder Fleischwaren aus heimischer, ökologischer Landwirtschaft auf regionalen Wochenmärkten oder in den Hofläden verschiedener Bauernhöfe zu beziehen. Und warum nicht auch nachhaltigen, in der Nachbarschaft produzierten Grünstrom?

*„Schön ist es auch, dass die Energiewende, die Stärkung der lokalen Wirtschaft und Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis sich gegenseitig nicht ausschließen. Ganz im Gegenteil: sie ergänzen sich symbiotisch!“* so der verantwortliche Projektleiter Frank-Martin Adrat der VSE Gruppe.

Das Motto *„Unser Weg zu grünem Strom“* wird durch den regionalen *„Landstrom aus und für Cochem-Zell“* konkret umgesetzt und weckt bereits großes Interesse bei den Bürgerinnen und Bürger des Landkreises. Neben den vielfältigen konkreten, handfesten Vorteilen sorgt es auch für ein gutes Gefühl: Man hat nun die Möglichkeit, seinen persönlichen Beitrag für eine gute Zukunft konkret zu leisten und sich positiv für seine eigene Region einzusetzen.

**Infobox:**

Der Landkreis Cochem-Zell lädt Interessenten herzlich zur Eröffnungs- und Informationsveranstaltung zum Start des Landstroms ein. Diese startet im Anschluss an die Mitgliederversammlung der lokalen Energieagentur „unser-klima-cochem-zell e.V.“

**Termin:**

Do., 04.05.2023, 17.30 Uhr

**Ort:**

Im Bürgerhaus, Auf der Gasse 1, 56825 Gevenich

Außerdem gibt es ab 16.15 Uhr eine Exkursion zur Photovoltaik-Freiflächenanlage der Ortsgemeinde Büchel, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Treffpunkt: Georgsweiler Straße 3, 56823 Büchel

Es sind etwa 700 m Fußweg zur Anlage.

**Die Anmeldung zu den verschiedenen Veranstaltungspunkten nehmen die Kreiswerke Cochem-Zell gerne entgegen unter:**

Tel.: 02671/61-681

E-Mail: [unser-klima@cochem-zell.de](mailto:unser-klima@cochem-zell.de)

Online: [www.ukcz.de/mv](http://www.ukcz.de/mv)

**Das Landstromportal finden Sie ab dem 04.05.2023 freigeschaltet unter:**

[www.land-strom.de](http://www.land-strom.de)